

Freie Demokraten

Fraktion im Rat der **FDP**
Stadt Bornheim

FDP Fraktion, Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim

Herrn
Michael Söllheim
Vorsitzender SKEA
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 11. Januar 2022

Elisa Färber
Fraktionsgeschäftsführerin

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus B 3. OG
53332 Bornheim

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355
F: 0 22 22 99 56 400

Sehr geehrter Herr Söllheim,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt zu berücksichtigen.

Schwimmkurs-Offensive – Die Ferienzeiten verstärkt nutzen

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfe für zusätzliche Schwimmcamps in den Schulferien zu ermitteln. Daher soll diese oder alternativ der Stadtbetrieb als Schwimmbadbetreiber Gespräche mit DLRG, DRK-Wasserwacht und dem Bornheimer Stadtsport-Verband e.V. aufnehmen. Diese Ergebnisse sollen unmittelbar dazu führen, dass Zeiten im Hallenfreizeitbad für die Durchführung solcher Schwimmcamps reserviert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Ausschusssitzung über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung dazulegen, inwieweit die Stadt Vereine bei der Antragsstellung des Förderprogramms „NRW kann schwimmen!“ unterstützt. Außerdem sollen alle Antragsberechtigten Vereine und Organisationen auf das Förderprogramm hingewiesen werden, sollte dies seitens der Stadt noch nicht geschehen sein.

Begründung:

Sicheres Schwimmen ist eine grundlegende Voraussetzung für die aktive Teilhabe an der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur. Die Schwimmfähigkeit ist für Kinder und Jugendliche zudem in gesundheitlicher, in psychosozialer und in ihrer mitunter auch lebensrettenden Funktion von hoher Bedeutung. Das seit 2009 bestehende Landesprogramm „NRW kann schwimmen! - Schwimmen lernen in den Ferien und in der Freizeit“ ermöglicht Schwimmkurse für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 aller Schulformen. Diese sind mit maximalen Kursgebühren von 10 Euro sozialverträglich gestaltet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Kabon, Jörn Freynick, Elisa Färber und Fraktion